

Monika Helmke Hausen Lebensquell Schüßlersalze

Reading excerpt

[Lebensquell Schüßlersalze](#)

of [Monika Helmke Hausen](#)

Publisher: Goldmann-Randomhouse



<http://www.narayana-verlag.com/b2438>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



DIE ZWÖLF BIOCHEMISCHEN HEILSALZE

CALCIUM FLUORATUM

Funktionsmittel Nr. 1

Hauptwirkungsrichtungen

Calcium fluoratum sorgt für die Dehnungsfähigkeit und Elastizität des Bindegewebes. Mangel an diesem Lebenssalz führt zu Verhärtungen und Reaktionslosigkeit der Gewebe und inneren Organe, zu Knochenauflagerungen (Verdickungen, die äußerlich oftmals sichtbar sind) und zu Erschlaffungszuständen elastischer Gewebe. Es ist angezeigt bei Überstreckbarkeit der Gelenke, chronischen Entzündungen und Augenerkrankungen. Calcium fluoratum ist ein kraftvolles geist-seelisches Stärkungsmittel.

Persönlichkeitsbild

Nicht umsonst ist der Fluss-Spat das erste Funktionsmittel aus der Zwölferreihe. Besitzt er jedoch eine führende und leitende Funktion und begleitet die übrigen elf Salze innerhalb ihres spezifischen Heilkonzeptes auf eine übergeordnete Weise. Doch hat Calcium fluoratum auch höchst spezifische Kräfte, welche die Dichte, Schwere und Erstarrung der Materie durchlichten und sozusagen einen elastischen Austausch zwischen höherer und tieferer Welt vermitteln.

So geht es bei der Calcium fluoratum-Persönlichkeit stets in irgendeiner Weise um das Hineinreifen und Hineinwachsen in ein ganzheitliches Menschsein, das in ihr wohl angelegt ist,

auf diesem Planeten mit seinen auch materiellen Gesetzen jedoch seiner eigenen Ausreifungszeit bedarf. Weil die Calcium fluoratum-Persönlichkeit dies während ihrer Reifungszeit jedoch nur ahnt und sich dessen nur wenig oder gar nicht bewusst ist, kann sie als Sonderling, entweder als »abgehoben« oder auch als Materialist gelten, lebt womöglich etwas abgesondert und hat mit der Schwere der Materie, oft auch mit vielen Problemen zu kämpfen. Erst wenn sie sich selbst ganz real als schöpferisch erfährt und ihr göttliches Gesicht als ihr geistiges Erbe erkennt, kehrt sie sozusagen wahrlich ins Leben zurück.

Ihre aus Wachstums- und Reifungsgründen innerlich noch nicht genügend angenommene schöpferische Kraft bewirkt zunächst an Stelle von geistiger Größe Dumpfheit, an Stelle von Licht Verdichtung und materielles Bewusstsein, an Stelle von Klarheit Verworrenheit, anstelle von Leichtigkeit Erschwernis, an Stelle reinweißer Strahlkraft oft recht graues Menschsein.

Die polare Persönlichkeit hingegen »schwebt« etwas zu viel in »höheren Regionen«, und daher kann es ihr an erdender Kraft fehlen, um ihre geistigen Vorstellungen in Realität umzusetzen. Calcium fluoratum ist das Mittel, das hilfreich ist, um die Trennung von Materie und Seele oder Geist in »entweder - oder« miteinander zu versöhnen und kurzzuschließen, und es unterstützt und verstärkt somit alle anderen Lebenssalze in ihrer Wirkung: Da es die Urpolaritäten *Geist, Yang oder männlich* und *Materie, Yin oder weiblich* miteinander verbindet, wird es zum Verbindungsmittel per se auch für alle anderen Salze und deren jeweils spezifischen Hellfähigkeiten. Es ist damit eine ganz besondere »Zauberin« unter den zwölf magischen Salzen und die Zahl 1, die es als Funktionsmittel trägt - die Zahl der Einheit -, passt gut zu ihm.

Anmerkung: Gegensätzlichkeiten, Plus- und Minus-Polarität und darauf fußende elektromagnetische Spannung sind Kenn-

zeichen des Lebens, weswegen körperliche und seelische Disharmonien wie Krankheiten durch zu hohe, zu niedrige, verzerrte oder zusammengebrochene Lebensspannungen gekennzeichnet sind. Da die biochemischen Salze aufgrund ihrer Besprochenen Fähigkeiten solche Fehlspannungen ausgleichen helfen, können auch extreme entgegengesetzte negative körperliche wie auch seelische Erscheinungen von jeweils *eilem* Mittel *gemittet* werden. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle auch *polare Persönlichkeitsbilder* vorgestellt, um die beiden Gegensätze eines zusammengehörigen Ganzen erkennbar und für die persönliche Therapie transparenter zu machen.

Antlitzdiagnose

Bei Mangel an diesem Salz finden wir ein Gesicht, das nicht leuchtet, und eine Haut, die grau und unelastisch aussieht. Am oberen wie auch auf dem unteren Augenlid finden sich zudem kleine Längs- und Querfalten, welche die Haut in rhombenartige oder quadratähnliche Felder teilen. Sie werden Würfel-falten genannt und drücken die Quadratur des Irdischen und Erschwernis in allerlei Lebensbereichen aus. Die Würfel-falten rönnen auch auf dunklerem Untergrund liegen, der etwas rötlich-schwärzlich aussieht.

Sonstige Körperzeichen

Langjähriger Mangel an diesem Lebenssalz zeigt sich an überläßiger Hornhautbildung, grauen Fingernägeln und »Überein«. Schwielige, rissige Hände und Füße zeigen, dass es seit Jahren bis Jahrzehnten an Calcium fluoratum fehlt.

Geistseelischer Anwendungsbereich

Calcium fluoratum besitzt ausgesprochen kräftigende und anregende Wirkungen auf Geist, Seele und Gemüt. Es wirkt aufheiternd und freudig durchlichtend, besonders,

wenn man sich morgens nicht ausgeschlafen fühlt - hierfür abends und morgens einnehmen -,

- bringt eine Zunahme der Leistungsfähigkeit und Aktivität, der Initiative und Unternehmungslust, einen Zuwachs an Kraft, Konzentration und geistiger Frische, an Lebens- und Arbeitslust und eine vermehrte geistige Aufnahmefähigkeit. Calcium fluoratum ist *das* Mittel für Geistesarbeiter und entfaltet seine erfrischende, die Nerven und das Blut reinigende und stärkende Wirkung bis spät in die Nacht.
- Auch ist es wertvoll bei tief liegenden unbewussten Ängsten und Depressionen, wie auch bei bewussten Ängsten (besonders vor den Aufgaben des Tages), bei Angst vor - finanziellem und existenziellem - Mangel, die leicht bei leerem Magen auftritt,
- bei nervöser Unruhe und Hast - bis hin zu Muskelzucken, Zittern und Flattern -, Gereiztheit, Verstimmung, Ungeduld und wenn man das Gefühl hat, dass die Arbeit nicht schnell genug vorangeht.

Körperlicher Anwendungsbereich

Calcium fluoratum hat eine kühlende Reinigungs- und zugleich eine Kräftigungswirkung auf chronische und entzündliche Prozesse in Blut, Gewebe und Lymphsystem und ist das bevorzugte Heilmittel für Körpererscheinungen, Absonderungen, Empfindungen und Schmerzen folgender Art:

Calcium fluoratum - Schlüsselmerkmale

Haut, Haare, Nägel, Zähne, Gewebe, Bindegewebe: erschlaft • schwach • wund • entzündet • vereitert • geschwollen • aufgela-gert • überdehnt • fistelbildend • eingerissen • abszessbildend • verstopft • borkenbildend • krustig • warzenbildend • verhor-nend • schwielig • runzelig • faltig • rissig • brüchig • spröde • splitternd • verhärtet • narbig • erweitert • erschlaft • gesenkt • locker werdend • schwindend • ausfallend.

Absonderungen: nässend • blutend • eiternd • krustig.

Empfindungen und Schmerzen: Überempfindlichkeit • kälteempfindlich • zerschlagen • zitternd • juckend • kratzend • stechend • Splitterschmerz (wie zerbrochen) • brennend • taub • pelzig • abgestumpft • beengt • trocken • Schweregefühl • herabziehend • gestaut.

Zeitphänomene: für chronische, andauernde, veraltete Erschei-nungen, langsam- und tiefwirkend.

Calcium fluoratum ist demnach bevorzugt an-gezeigt bei

- Bindegewebe • Erschlaffungszuständen von Bindegewebe,
Bewegungs- Haut, Bändern, Sehnen, bei Haltungsschwäche,
System Hexenschuss, Bandscheibenbeschwerden, Kno-
chenentzündungen, -brüchen, -Schwellungen
und -auflagerungen (Überbein), Gelenkentzün-
dungen und -Schwellungen, Überstreckbarkeit
der Gelenke, Arthritis, Arthrose, Rheuma, Seh-
nenscheidenentzündung, Muskelzucken und -
zittern,
Chronische • chronischen Eiterungen, Katarrhen und Ent-
Ent- Zündungen aller Art (bevorzugt an allen Kör-
zündungen peröffnungen, Haut- oder Haargrenzen), Ab-
szessen und Fistelbildung, • chronisch
vereiterten Stirn- und Nasenneben-

	höhlen, verstopfter Nase mit Borkenbildung, Ohrenentzündungen,
Haut	• Blutschwämmchen, Warzen, zur Erweichung alter, schlecht verheilten, verhärteter, auch juckender Narben, Hornhaut, Schwielen, Warzen, rissiger, entzündeter, verhärteter Haut, schlecht heilenden Wunden, Akne, Herpes, Hautausschlägen, Gerstenkörnern
Haare	• (D3, D4), brüchigen, splissanfälligen Haaren, Haarausfall (besonders der Augenwimpern, Augenbrauen, Schamhaare und der Achselhöhlenhaare), brüchigen Nägeln,
Zähne	• lockeren, schwarz werdenden, kariösen Zähnen, Zahnschmerzen, Zahnfleischschwund,
Sinnesorgane	• Überempfindlichkeit aller Sinnesorgane, besonders der Augen und der Haut, Geruchstauschungen, Pelzigkeitsgefühl, Abstumpfung oder Ausfall der Sensibilität, z. B. vermindertem Geschmackempfinden,
Atmungsorgane	• Beengungsgefühl und Druck der Schilddrüse, Kratzen im Hals, Schluckschmerzen, Kitzelhusten, chronisch entzündeten Luftwegen und Bronchitis,
Verdauungsorgane	• Sodbrennen, Völlegefühl, Durchfällen (besonders nach fetten Speisen), Verstopfung (D4 stündlich), hartem Stuhl, Splitterschmerzen (stechende Schmerzen, Gefühl wie zersplittert oder zerbrochen) am Darmausgang, Hämorrhoiden, Fisteln,
Geschlechtsorgane	• Schmerzen in den Brüsten vor oder während der Periode, Menstruationsbeschwerden, Ausfluss, Senkungsbeschwerden der Gebärmutter, des Beckenbodens, der weiblichen Brust, gutartigen (harten) Schwellungen und Geschwülsten

aller Art (D4, D6, alle 2-3 Std., mit Nr. 11 kombinieren), zur Vorbereitung auf die Geburt (die letzten 2-3 Monate vor der Entbindung 3-mal 2 Tabl. einnehmen und den Beckenboden äußerlich mit der Salbe einreiben), Geburtsnarben, Verlust der Libido (sexuelles Verlangen), Hodenverhärtung,

Wärme- • Empfindlichkeit gegen Kälte und Zugluft, regulation kaltes Wasser und Durchnässung, bei Hitze-wallungen und Neigung zu Schwitzen, ungenü- Herz-Kreis- gender Blutzirkulation, Schweregefühl am Herlaufsystem zen, Verkalkung der Gefäße, Erweiterung und Erschlaffung der Venen und Gefäßwände (besonders auch im Geschlechtsbereich), Schwell-Beine, Füße lungen der Beine, erweiterten, blau durchscheinenden, gestauten Venen und Krampfadern mit Schmerzen, nächtlichen Wadenkrämpfen, heißen Füßen, die zur Abkühlung aus dem Bett gestreckt werden, Hühneraugen, Schwielen, Hornhaut, Rissen an den Füßen. • Auch *Kinder* in den Entwicklungsjahren sollten dieses Lebenssalz bekommen: Es ist hilfreich beim Zahndurchbruch von Säuglingen und Kleinkindern, ein Aufbaumittel zur Knochen- und Zahnbildung und einer reaktionsbereiten, abwehrkräftigen Lymphe, nützlich zur Rachitisvorbeugung und sorgt insgesamt für einen elastischen und kräftigen Körperbau.

Homöopathische Besonderheiten und Leitsymptome

Allgemein

- Abmagerung trotz guten Appetits,
- Verlust der Initiative, (existenzielle) Ängste,
- Verlangen nach salzigen und stark gewürzten Speisen,
- Neigung zum Schwitzen bei geringsten Anstrengungen, besonders auch an Hals und Kopf,
- kann keine eng anliegende Bekleidung am Hals ertragen,
- muss den Kopf bedecken und warm einhüllen,
- Linksbetonung von Beschwerden möglich: z. B. Zerschlageneheit der linken Körperseite, Schmerzen der linken Mandel usw.

Verschlimmerung

- durch Kälte, mit besonderer Kälteempfindlichkeit an Hals und Kopf,
- durch Zugwind, Wetterwechsel,
- durch Hitze, schwüles warmes Wetter, Sonnenbestrahlung,
- durch Schlaf, ganz besonders nach Mittagsschlaf,
- bei leerem Magen und Hunger,
- morgens zwischen 3 und 5 Uhr,
- durch Sinneseindrücke, wie Geräusche, helles Licht, Berührung,
- durch körperliche und / oder geistige Anstrengung,
- durch Alkohol, der meist Übelkeit und Kopfschmerzen hervorruft.

Verbesserung

- durch Essen: Gesamtbefinden und alle Symptome,
- durch sanfte Wärme, besonders auch Bettwärme,
- wenn das Gefühl der Sicherheit und der Geborgenheit vermittelt wird.

Zur Potenzwahl

D6, D12. (Für Therapeuten: auch das gelegentliche Zwischenschalten von Hochpotenzen ist bewährt.) Bei lang dauernder Anwendung alle Monate einmal die Potenz zu wechseln ist voll.

Dosierung und Anwendung

Täglich 1-3 Tabl. Wer zu denen gehört, die dieses Salz stärker verbrauchen (siehe weiter unten), kann es auch höher dosiert anwenden.

Calcium fluoratum ist ein sehr langsam wirkendes und konstitutionell umstimmendes Mittel. Es muss konsequent über einen langen Zeitraum, mindestens mehrere Monate, meist über Jahre hinweg gegeben werden.

Beste Einnahmezeit

Morgens früh, gleich nach dem Erwachen.

Abends, vor dem Schlafengehen, nachts.

Beste Kurbeginn

Im Herbst und Winter. Zu Vollmond. Im abnehmenden Mond: zur Entgiftung und für alles, was weniger werden soll. Im zunehmenden Mond: zum Aufbauen und für alles, was nähren soll.

Was gut dazu passt

Alle Salze, besonders gut Nr. 2, 3, 7, 8, 11.

Ernährung: Bananen (machen kommunikativ), Kirschen (geben Siegerlaune), frische Biobutter, Sahne (zu körperlichen und seelischen Heilkräften von Früchten mehr in meinem Buch *Die Botschaft der Früchte*, siehe im Anhang).

Astrologische Zuordnung

Calcium fluoratum regelt und steuert als *Uranussalz* besonders die Kräfte geistiger Erneuerung. Zudem weicht das uranische

Salz vielerlei Verhärtungen (Saturn) und die Schwere, Dumpfheit, den Druck (Pluto), die Freudlosigkeit und Lichtlosigkeit mancherlei materieller Erschwernisse auf. Es durchgeistigt mit seinem höheren Lebensstrom auch seelische Schwierigkeiten und hilft uns, die uneigennützigste Liebe des Wassermannzeitalters in unseren Herzen zu entfalten. Das *Uranussalz* Calcium fluoratum entfaltet seine stärksten erneuernden und strömenden Lichtkräfte, wenn sich Sonne oder Mond im Zeichen des Wassermann befinden. Wassermanngeborene (Sonne im Wassermann) haben es am leichtesten zur Verfügung. Sie benötigen es eher seltener, vorausgesetzt, sie verbrauchen es nicht übermäßig, z. B. durch viel Computerarbeit. Wessen Geburtsmond im Wassermann steht, kann die Kräfte dieses Lebenssalzes ganz besonders gut gebrauchen.

Wodurch es am meisten verbraucht wird und wem es nützt

- Durch Computerarbeit (wer viel am Computer arbeiten muss, sollte es ständig vorbeugend einnehmen, auch höher dosiert),
- durch Röntgenuntersuchungen, ionisierende Strahlen (z. B. radioaktiver Fallout oder Strahleneinsatz bei Krebserkrankungen), Mikrowellen, Elektromog, stundenlanges Fernsehen,
- durch Umgehen mit klein-feinen Dingen, z. B. Näharbeit, Elektrotechnik, Computertechnik, Mikroskopie, Mikrochirurgie,
- durch alles, was die Seele einschränkt, zu viel an grobstofflichen Tätigkeiten, die der Seele zu wenig Raum lassen, Stress, Sorgen, übermäßige Mühe,
- durch ständige schöpferische oder auch geistig abstrahierende Denkprozesse, wie sie etwa Wissenschaftler haben müssen, sowie durch Lehrtätigkeit und jede berufliche Wissensvermittlung. Es nützt jenen,
- die Übergewicht haben,

die sich schwerer fühlen, mit materiellen Einschränkungen zu kämpfen haben, mit der Last der Materie umgehen müssen,
die sich mit »kleinkarierten« Angelegenheiten zu beschäftigen haben (analog: Antlitzdiagnose),
die viel mit Wasser umgehen (z. B. verbraucht Schwimmen sehr viel von diesem Lebenssalz),
die zu wenig schöpferisch sind und sich vom geistigen Bild des Menschen entfernt haben, aber auch jenen, die zu sehr in geistigen Gefühlen schweben und zu wenig Bodenhaftung haben, sowie allen, die sehr viel zu denken und zu lernen haben.

CALCIUM PHOSPHORICUM

Funktionsmittel Nr. 2

Hauptwirkungsrichtungen

Calcium phosphoricum ist ein Nähr-, *Wachstums*- und Rekonvaleszentenmittel. Es ist notwendig zur Blutbildung und Blutgerinnung, für die Umwandlung von Nahrungseiweiß in körpereigenes Eiweiß, besitzt reinigende, straffende Wirkung und hilft, Blut und Gewebe zu erneuern. Es reguliert die Durchlässigkeit der Zellmembranen und dämpft so übersteigerte Stoffwechselprozesse, etwa bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Fieber. Es beruhigt die Muskeltätigkeit und ist ein Hauptmittel gegen Krämpfe und zur Beruhigung des Herzens. Calcium phosphoricum stärkt das Denken und Handeln im Sinne von Ordnung und besserer kybernetischer Vernetzung (Steuerung und Koordinierung der Nervenzellen).



Monika Helmke Hausen

[Lebensquell Schüßlersalze](#)

Die 12 bewährten Selbstheilungsmittel

282 pages, pb
publication 2003



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com